

**Nebraska**  
**Staats-Anzeiger und Herald.**  
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
 J. B. Windolph, Herausgeber.  
 Office No. 305 West Zweite Straße.  
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.  
 Freitag, den 6. November 1903.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren  
**Staats-Anzeiger u. Herald**  
 305 W. 2 Str.  
 Grand Island, Neb.  
**Telephonnummern**  
 des Staats-Anzeiger und Herald sind: Office, B 51.  
 Wohnung von J. B. Windolph G 177.

**Kokales.**  
 Für Autocrat geht zum Theo. Sothmann.  
 Nehmt Eure Reparaturen nach Mar Egge, dem Juwelier.  
 Hr. Emil Becker von Central City war am Samstag in Grand Island.  
 Die nächste Supervisorenversammlung findet am Dienstag den 10ten November statt.  
 In Wälwe kommt das ereignisreiche Drama „Man to Man“ im hiesigen Opernhaus zur Aufführung.  
 Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.  
 Frau Ven Voigt kehrte gestern Abend von Oklahoma zurück, wohin sie gereist war wegen der Erkrankung ihrer Mutter.  
 Holt Guer Fah- und Flaschen bei J. J. Alinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.  
 Hr. Wiese ist aus der Firma Meyer & Wiese ausgeschieden und Hr. John Meyer ist dafür eingetreten. Es heißt jetzt also Meyer & Meyer.  
 Ein Glas wohlschmeckendes Die Bros. Bier, guten Whisky, die besten Weine und Cigarren und feinen Lunch giebt's Alles beim Christ Konnfeldt.  
 Wir hatten wenigstens schönes Wetter am Wahltage, doch Straßen und Wege waren in einem schauerhaften Zustand infolge des Regenwetters der vorhergehenden Tage.  
 Eine kleine Tochter von A. Blunt und Frau fiel letzten Freitag aus dem Buggy und wurde von dem Pferd an den Kopf getreten. Die Verletzung wurde glücklicherweise nicht gefährlich.  
 Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.  
 Der Bau unseres neuen Bibliothekgebäudes, welcher während der letzten Monate sehr langsam von statten kam, wird jetzt etwas schneller betrieben und ist Aussicht vorhanden, daß er früher oder später einmal fertig wird. Es mangelt meistens an Baumaterial und die Bauarbeiter sind bekanntlich auch knapp.  
 Die Staatsbehörde an öffentliche Ländereien und Gebäude hatte Montag eine Versammlung in Lincoln und wurde in derselben das Angebot der Western Electrical Company von Omaha für Lieferung einer Maschine und eines Dynamomas für die Grand Island Soldatenheimath angenommen. Der Preis ist \$2,495.  
 Das Befinden des am Nervensystem darniederliegenden Wm. Witt Schwebe in letzter Woche zu wiederholten Malen zwischen Tod und Leben, doch überstand der Kranke die Krisen jedesmal und hegt man die Hoffnung, daß kein Rückfall wieder eintritt und der Patient bald wieder geneset, was jedoch eine Weile dauern wird. Seine beiden Brüder, welche auch krank sind, haben keinen so schweren Kampf zu bestehen.

**Großer Ball im Sandkrog**  
 am Sonntag den 8. Nov.  
 Musik Becker's Orchester.  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
**SCHIMMER & SCHEEL.**



**Hustenshrup** für Entzündung.  
**Sarsaparilla** für das Blut.  
**Leber- u. Nierenpillen** für das allgemeine Wohlbefinden.  
 Alle drei eigenes Fabrikat.  
 Achtungsvoll  
**A. W. BUCHHEIT,**  
 Apotheker.

— Elwood Fencing, beste im Markt. Hehne & Co.  
 — Hr. W. D. Thompson war am Samstag nach Omaha.  
 — Der beste und billigste Platz um Uhren zu kaufen ist bei Mar Egge's.  
 — „Fine Old Hideroy“ und „Old Continental“ Whisky bei Theo. Schausmann.  
 — Morgen Abend feiert der Grand Island Liederkreis sein 33stes Stiftungsfest.  
 — Am Dienstag Abend reiste J. F. Kanert ab nach Cheyenne, Wyo., um einen Jagdzug zu unternehmen.  
 — Die Wahl ist wieder einmal vorüber und die Kandidaten können sich von den Strapazen der Kampagne ausruhen.  
 — Eine der besten Attraktionen auf unserer Bühne in dieser Saison wird „Man to Man“ sein. Verfehlt dieselbe nicht.  
 — Die neue Kirche der Presbyterians, gerade unserer Druckerei gegenüber, wird ein nett aussehendes Gebäude wenn es fertig ist.  
 — Besucht die neuen „Go-Caris“, die bei Sondermann in großer Anzahl eingetroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnismäßig billig.  
 — Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.  
 — Es ist wie ein Sprung in die Quelle der Jugend. Verührt die Baden so laust, daß Jugend auf dem Gesichte des Alters verweilt! Das ist's, das heißt Mountain Thee thut. 35 Cents. A. W. Buchheit.  
 — Nicht nur die besten Getränke jeder Art, sondern auch allezeit etwas Gutes zu essen, insbesondere eine kräftige Suppe, erhaltet Ihr in der Wirthschaft von Christ Konnfeldt.  
 — Hr. Theodor Jessen, welcher so lange Jahre Professor in Buchheit's Apotheke war, hat seine Stellung aufgegeben. Hr. Edgar Schiller von Omaha ist von Hrn. Buchheit engagiert worden um die vakante Stelle einzunehmen.  
 — Mr. Baker, der ein völlig unnützes Mitglied der menschlichen Gesellschaft ist, wurde am Montag, sehr gegen seinen Willen, auf einen Zug gebracht und nach Chicago abgeschoben, wo sein Vater und eine Tante von ihm ihn unter ihre Obhut nehmen sollen. Die haben ein schönes Stück Arbeit damit!  
 — Der Vernichte Bücherstempel ist das Praktischste dieser Art was es giebt. Man kauft denselben in Sektionen, so viele man haben will. Später kann man einzelne Sektionen kaufen und nach Belieben hinzufügen — eine oder hundert und immer bildet der Stempel ein einheitliches Ganzes. Niemand der Bücher hat, sollte einen anderen Stempel kaufen. Nur zu haben in Sondermann's Möbel-Emporium.  
 — Während den vergangenen zwei Jahren haben wir die X-Strahlen angewandt bei der Untersuchung von Patienten und der Behandlung solcher Fälle wo diese Methode von Nutzen ist. Die Erfolge waren so befriedigend, daß wir beschlossen, unsere Equipierung zu verbessern und zu dem Zweck haben wir jetzt unsere Office mit neuen X-Strahlenapparaten versehen. Diese sind stärkster und feinsten Konstruktion und sind wir im Stande, so gute Arbeit damit zu thun, wie sie in den größten Hospitälern nicht besser gethan werden kann. Wir sind bereit X-Strahlen-Untersuchungen zu irgend einer Zeit während der Officestunden vorzunehmen.  
 Dr. Davis und Farnsworth.

— Holt zu eem „Litten“ in de Krud bi Christ Konnfeldt.  
 — Die Wege und Straßen sind wirklich schauerhaft jezt.  
 — Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. B. Windolph, Grand Island.  
 — **Besucht Euch eine Kiste Die Bros. Pilsener bei J. J. Alinge.**  
 — **Großer öffentlicher Ball** in Hann's Park jeden Samstag Abend. Jeder ist freundlichst eingeladen.  
 — Regen bekamen wir die letzte Woche zur Genüge und war derselbe den Cornhuskers, sowie den Ribbenbauern gar nicht recht.  
 — Befucht die deutsche Wirthschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier und delikates Lunch erhaltet.  
 — Chas Sothmann und Frau wurden am Samstag vom Klapperstorch mit einem gefundenen Nadel besetzt, worüber eitel Freude in der Familie herrscht.  
 — Er bringt Würze in's traurige Leben, belebt das menschliche Herz, erhebt Euren aus der Verzweiflung, atmet neues Leben und Juereicht. Dieses thut Rocky Mountain Thee für Euch. 35 Cents. A. W. Buchheit.  
 — Von allen Vorstellungen, welche während dieser Saison im Opernhaus hier zu sehen sein werden, wird „Man to Man“ eine der besten sein. Am 10. November.  
 — Eine der besten Farmen in Hall County, 240 Acker Land, gute Gebäude, in der Platte Niederung, 3 Meilen von Grand Island; günstige Bedingungen. 8-10 A H t o n & M e y e r.  
 — Samstag Abend war der „Hallo Soe“ und wurde, wie gewöhnlich, allerlei Unfug verübt, wenn auch nicht ganz so viel als sonst. Das Regenwetter thut den Unfugtreibenden einigen Abschbruch.  
 — Zahnarzt Finch hat seine Office jezt nach dem Thummelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn dafelbst zu besuchen.  
 — Der 82 Jahre alte Hr. Witt bei Worms schied am Dienstag aus dem Leben. Er war ein alter Anlieber der Gegend und hinterläßt eine Anzahl Verwandte und Freunde. Er starb im Hause seines Sohnes, wo er die letzte Zeit seines Lebens verbrachte.  
 — Variet nicht bis das Thermometer auf den Nullpunkt herabsinkt, ehe Ihr Eure Winterbekleidung besorgt, sondern thut das jezt, ehe das Wetter rauh und kalt wird und Jedermann hereinreißt und zuerst aufgemauert sein will. Ob nun der Winter sich früh oder spät einstellt, Ihr gebraucht doch Unterleiden. 50c kaufen ein schönes, geflicktes Kleidungsstück, langfarbige Baumwolle, welches Dauerhaftigkeit sichert und das Gewicht ist ein solches, daß es die nötige Wärme gewährt. Wollene Gewänder \$1.00 und \$1.50. — Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.  
**Verheerendes Unglück.**  
 Nachlässigkeit ist für manches Eisenbahnunglück verantwortlich und dieselbe Ursache veranlaßt Unglücke in Hals- und Lungenleiden. Aber seit der Gründung von Dr. King's New Discovery für Schwindel, Husten und Entzündung können sogar die hoffnungslosesten Fälle kurirt werden, und hoffnungslose Entlagen ist nicht mehr nöthig. Frau Lois Graag von Dorchester, Mass., ist eine der Vielen deren Leben durch Dr. King's New Discovery gerettet wurde. Dieses großartige Heilmittel wird von Apotheker A. W. Buchheit garantiert, alle Hals- und Lungenkrankheiten zu heilen. Preis 50c und \$1.00. Probefläschen umsonst.



**BANK**  
**Da ist Geld darin.**  
 Der erfahrene Geschäftsmann wird Ihnen sagen, daß der einzig sichere Weg Geld zu halten der ist, es in einer Bank einzulegen.  
 Der Eigentümer kann dann mittels Checks darüber verfügen, während es anderen Personen nicht zugänglich ist.  
 Ein Bankkonto und ein Checkbuch erleichtern die Abwicklung aller Geschäfte, bei denen es sich um Gelbzahlungen handelt.  
**Die Commercial State Bank** ist ein durchaus solides Institut und ersucht um Ihre Conto.  
 3 Prozent Interessen bezahlt wenn für 6 Monate und 4 Prozent wenn für ein Jahr deponirt.  
**COMMERCIAL STATE BANK.**  
 B. C. Clayton, Präsident. G. D. Hamilton, Kassirer.  
 S. B. Stewart, Vice-Präs. C. S. Rena, Hilfs-Kassirer.

**Harmony Halle.**  
 Öffentliches Vergnügungs-Lokal.  
**Großer Ball** jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage. Der nächste Ball findet am 8. November statt.  
**Gute Musik.**  
**Henry Knippfals,** Eigentümer.

— Heizöfen aller Beschreibung. Hehne & Co.  
 — Zu jeder Zeit eine Schüssel gute Suppe, sowie anderen Lunch, bei Christ Konnfeldt.  
 — Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.  
 — Hermann Krüger, welcher bereits seit längerer Zeit krank ist, wurde am Dienstag nach dem Hospital gebracht.  
 — Nächstens kommt das ereignisreiche Melodrama „Man to Man“, mit neuer Scenerie, neuen Kostümen u. s. w. hier zur Aufführung.  
 — Um einen gemütlichen Stet, Schafkopf oder Binoco zu machen, kommt nach Theodor Schausmann. Da giebt's auch guten Lunch.  
 — **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**  
 — Pferdedecken 90c und aufwärts in Julius Reefe's Sattlergeschäft, gegenüber der Stadthalle. Ein Paar Sicherheits-Deckenbefestiger werden mit jeder Decke umsonst zugegeben.  
 — Die geschiedten kleinen vier und sieben Jahre alten Bröden, bekannt als die Heine Kinder, bilden das Stadgespräch an allen Orten wo die Komödie „Man to Man“ zur Aufführung kommt. Im Gartenbach Opernhaus am 10. November.  
 — Beim Spielen mit einem Weil hatte am Montag der 5 Jahre alte Sohn von Friedrich Stolley seinem drei Jahre alten Brüdchen einen Finger ab, so daß das Glied nur noch eben an einem Knochen hing. Der Finger wurde zusammengeknüpft.  
 — Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.  
 — In der Liederkreis-Versammlung am Sonntag wurde P. B. Peters als Präsident gewählt, Willie Jovers als Vizepräsident, Gottlieb Meyer als Sekretär und S. Zinte blies Schalmeyser. Rudolph Bock und Fred. Nabel wurden mit in den Verwaltungsrath gewählt.  
 — Eine gute Mahlzeit zu mäßigem Preise und dabei aufmerksame Bedienung erhaltet Ihr im Schlit Cafe von P. Cornfield an östl. 3ter Straße. Offen Tag und Nacht. Unsere deutschen Farmer sind besonders eingeladen, wenn sie in der Stadt sind, hier ihre Mahlzeiten einzunehmen.  
 — Fünfjähriger Vater mörder. In Toronoz im ungarischen Komitat Nitra war neulich der Förster Stefan Polakowits auf's Feld gegangen, um Rebhühner zu jagen. Sein Mittagessen ließ er sich von einem Diener auf's Feld hinausbringen, und der fünfjährige Sohn Polakowits', Labislavus, war mit dem Diener zum Vater mit hinausgekommen. Während der Vater das Mittagbrod verzehrte, ergriff der kleine Knabe das im Grate daneben liegende Gewehr, um damit zu spielen und zog den Hahn auf. In der schwachen Hand des Kindes schnappte der Hahn zurück, das unglückliche Kind erlitt eine Verletzung an der Stirn, welche sich in die Tiefe drückte und die ganze Ladung großer Schrotkörner drang dem Vater in die Lunge. Der unglückliche Mann wurde noch lebend nach Hause gebracht, gab jedoch nach wenigen Stunden den Geist auf.

**GLOVER'S CORNER.**  
 Der Ideal „Shopping“ Platz.  
 Wir haben jochen die Remodellirung unseres Ladens beendet, indem wir die **zwei oberen Stockwerke** unserem Ladenraum einverleibten. Bei der Bewerftellung dieses vergaßen wir aber nicht die Bequemlichkeit und Akkomodation unserer Kunden und Freunde außer Acht zu lassen. Im zweiten Stockwerk werden die Frauen einen hübschen großen Raum finden, wo sie ihre Umhänge ablegen, sich waschen, die Frisur wieder in Stand, und sich selbst gemüthlich in bequemen Stühlen hinsetzen können, wenn sie mit der Erledigung ihrer Geschäfte fertig sind. Dieses war ein schon längst gefühltes Bedürfnis in unserem Laden, denn es ist uns voll bewußt und wir wissen auch die Thatsache wohl zu schätzen, daß unsere Kundschaft vom Lande größer ist als die aller anderen Läden zusammengenommen und es erfüllt uns mit Genugthuung, alle unsere Kunden und deren Freunde einladen zu können, sich diese Akkomodation, welche wir für sie einrichteten, zu Nutzen zu machen.  
 Unser Lager ist vollständiger in jedem Departement als je zuvor und wir können mit Sicherheit sagen, daß die Preise niedriger sind.

Dating Blanelle 5c bis 12 1/2c die Yd. Blanellette 7 1/2c bis 15c die Yd. Cotton Blanelle 5c bis 22 1/2c die Yd. Waitings 10c bis 50c die Yd.  
**Kleiderwaaren.** — Die beste Auswahl, beste Werthe in der Stadt in Kleiderstoffen per Yard zu 25c.  
 Unsere Unterkleidung für Männer, Frauen und Kinder stets gut.  
 Blankets, Comferts, Buggy Decken, Koffer, Toques, Klappen, Fascinators, Shawls, Hauben.  
 Mäntel, Capes, Toiletten, Jackets und Belzwaaren.  
**Schuhe.** — Jedermann weiß, daß wir zwei der besten Sorten führen die gemacht werden: Uy & Dunn's Schuhe für Frauen; Douglas Schuhe für Männer.  
**Prämien-Tickets** gegeben mit jedem Einkauf von 5c oder darüber. Hunderte von Familien haben ihr Heim verschönt mit hübschen Porzellanwaaren u. s. w. von unserem Prämien-Departement.  
**Das beste Grocery-Departement in der Stadt.**

**H. H. GLOVER CO.**  
 Briefbestellungen prompt erledigt. — Telephone 60.  
 Grand Island, - - - Nebraska.

**Gehirnbildung großer Redner.**  
 Das Sprachcentrum im Gehirn eines Meisters der Beredamkeit.  
 Für die Beherrschung der Sprache soll es bekanntlich im menschlichen Gehirn einen ganz besonderen Theil geben. Nach den Untersuchungen von Broca ist zuerst auf ein bestimmtes Gebiet des Gehirns als auf das Sprachcentrum hingewiesen worden, das sich dadurch als solches aufweist, daß durch seine gelegentliche Verletzung das Sprachvermögen beeinträchtigt oder zerstört wird. Die Erforschung des Gehirns und der Bedeutung seiner einzelnen Theile für die verschiedenen geistigen Bethätigungen ist ein äußerst wichtiges Feld der Wissenschaft, das gerade in der neuesten Zeit eine ecchöste Aufmerksamkeit gefunden hat. Man verucht sich jezt nach Möglichkeit die Untersuchung von Gehirnen bedeutender Männer zu sichern, weil man allmählig durch das Studium der Entwicklung im Einzelnen und sorgfame Vergleiche genauere Anhaltspunkte zu gewinnen hofft. Lezhin ist wieder das Gehirn eines Mannes auf seinen eigenen Wunsch geprüft worden, dessen hauptsächlichste Begabung in einer vollenendeten Beherrschung der Sprache lag, nämlich des Pariser Dr. Laborde. Dieser Mann war ein Meister der Beredamkeit wie wenige, und als bekannt geworden war, daß sein Gehirn untersucht wäre, wurden alsbald gahlreiche Anfragen an den betreffenden Arzt gerichtet, ob nicht das Sprachcentrum in dem Gehirn von Laborde ganz besondere Anzeichen einer ungewöhnlich hohen Entwicklung gezeigt hätte. Dr. Papillaut hat dies Interesse durch eine genaue Veröffentlichung seines Befundes befriedigt. Das Gehirn war an sich klein und wog nur 1234 Gramm, dagegen zeigte sich eine sehr ungleiche Entwicklung der beiden Gehirnhälften, und zwar zu Gunsten der linken, wo der Hauptstich der Sprache gesucht wird. In der dritten Stirnwindung der linken Gehirnhälfte hat Broca, nach dem diese Windung auch benannt worden ist, den geistigen Ursprung der Sprache vermutet, jedenfalls war diese Gegend bei dem Gehirn von Laborde so stark ausgebildet, daß es selbst einem Laien bei genauerer Betrachtung des Gehirns hätte erkennbar werden müssen.  
**Respektirt das Alter nicht.**  
 Es ist eine Schmach wenn die Jugend dem Alter nicht den schuldigen Respekt erweist, aber gerade das Gegentheil ist der Fall bei Dr. King's New Discovery. Diese schreibenden Kräfte haben als ganz unerwartet wie gefährlich noch ältere weichen mußten. Buchlein's Antifalbe ist juit jo gut für Brandwunden, Verbürungen, Hautauschläge und Hämorrhoiden. Bei in Buchheit's Apotheke.

**Abornirt auf den „Staats-Anzeiger.“**  
 — „Quid Real,“ der schnellste Bäder. Hehne & Co.  
 — Die Geschichte „Reibigen,“ von J. A. Clippers haben wir in Buchform in der „Herald-Bibliothek.“ Preis 25 Cents.  
 — Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Haus-einrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium aussuchen und sie werden glücklich sein.  
 — Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie oislich, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.  
 U p p e r m a n & L e i s e r.  
 — Der beste Lunch wird täglich servirt in der Wirthschaft von Pieper & Rath an Westl. 3ter Straße. Dazu giebt's ein frisches Glas Bier, einen ausgesageten Wein, Whisky oder was Ihr gerade haben wollt.  
 — Seit letztem Sonntag ist die Jagd auf Quails im Gange und bemühten sich zahlreiche Jäger, den Vögeln, welche noch nicht vorher ungesühlich abgemurkt waren, jezt nach allen Regeln des Geleses des Lebenslicht auszublauen.  
 — Robert Campbell, nordöstlich von hier wohnhaft, erhielt vor einigen Tagen bedeutende, wenn auch nicht gefährliche Verletzungen am Kopf und einer Hand, indem ihm ein schwerer Regen, den er weghun wollte, darauf fiel.  
 — Bei der G. A. R. Fair wurde am Samstag Abend über den populärsten Kandidaten abgestimmt und erhielt John Schuapp die größte Stimmenzahl und den ausgesageten Preis, einen seidenen Regenschirm mit goldbeschlagenem Griff.  
 Der Bericht über Regierungseinnahmen und Ausgaben für den Monat Oktober weist ein Defizit von etwa fünf Millionen auf. Fast die ganze Abnahme fällt auf Einfuhrzölle, die gegen vier Millionen weniger betragen als im Oktober 1902.  
 Generalpostmeister Payne erfucht für das am 30. Juni 1905 endende Fiskaljahr um eine Vermittlung von \$168,085,770 für den Postdienst. Die Vermittlung für das jeztige, am 30. Juni 1904 endende Fiskaljahr betrug \$153,511,550.  
 Verlangt! — Für die Ver. Staaten Arme, wohlgebaute, unverwundete Männer zwischen 21 und 35 Jahren; Bürger der Ver. Staaten, von gutem Charakter und mäßigen Gewohnheiten. Wegen Information wende man sich an die Rekrutierungs-Offiziere, 16. und Dodge Str. Omaha oder Grand Island, Neb. 10-13